

## **Mambo Italiano**

- das klingt doch eigentlich nach einem unsäglichen Filmchen über deutsche Prolo-Touristen in südeuropäischen Strandbädern auf niedrigstem Niveau. Ist aber völlig falsch, denn Mambo Italiano ist eine superwitzige Komödie über italienische Aussiedler in Kanada. Und die fühlen sich gehörig verschaukelt.

O-Ton 1: Das falsche Amerika

Aber die Barberinis sind schließlich echte Italiener, also gelingt es ihnen dann doch, Fuß zu fassen und eine Familie zu gründen.

O-Ton 2: Familie gründen

Doch die Bedürfnisse des Nachwuchses kollidieren natürlich mit den traditionellen Familienvorstellungen italienischer Prägung. Denn schließlich ist es doch auch nicht normal, wenn Angelo schon vor seinem dreißigsten Geburtstag bei seinen Eltern auszieht – und das, obwohl er noch nicht einmal verheiratet ist!

O-Ton 3: Angelo zieht aus

Als sich Angelo und sein Jugendfreund Nino auch noch als schwul herausstellen, ist es mit der Idylle im Pasta-Viertel von Montreal endgültig vorbei. Auf den ersten Schock folgen typisch italienische Erörterungen über die Manneskraft der ganz offensichtlich verwirrten Sprösslinge.

O-Ton 4: Wer besteigt hier wen

Mit sehr viel Witz hat der Italo-Kanadier Steve Gallucio seinen „Mambo Italiano“ zu einem der erfolgreichsten Theaterstücke Kanadas gemacht – und seine Mitarbeit am Drehbuch macht sich ebenfalls bezahlt. „Mambo Italiano“ ist die super-witzige, intelligente Komödie dieses Sommers. Und da fühlt man sich doch selbst irgendwie italienisch, wie auch Vater Barberini als Hollywood-Veteran Paul Sorvino bestätigt.

O-Ton 5: Paul Sorvino: Life is too short to go through it without being Italian

Allora: Che cosa fate stasera? Esattamente: Mambo Italiano!

© **Frank Liebelt**